Aus Heliopolis I [ʔaːos heˈljoː.po.lɪs] (The first song from Heliopolis[1])

Text by *Johann Baptist Mayrhofer* (1787-1836) , from *Heliopolis*
Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), op. 65 #3, D. 753

Im	**kalten,**	**rauhen**	**Norden**
[ʔɪm	ˈkal.tən	ˈraːo.ən	ˈnɔr.dən]
In-the	cold,	harsh	north

Ist	**Kunde**	**mir**	**geworden**
[ʔɪst	ˈkʊn.də	miːɐ̯	gəˈvɔr.dən]
is	word	to-me	given

(I received word)

Von einer Stadt, der Sonnenstadt.
Wo weilt das Schiff, wo ist der Pfad,
Die mich zu jenen Hallen tragen?
Von Menschen konnt' ich nichts erfragen,
Im Zwiespalt waren sie verworren.
Zur Blume, die sich Helios erkoren,
Die ewig in sein Antlitz blickt,
Wandt' ich mich nun, und ward entzückt.
"Wende, so wie ich, zur Sonne
Deine Augen! Dort ist Wonne,
Dort ist Leben; treu ergeben
Pilgre zu und zweifle nicht;
Ruhe findest du im Licht.
Licht erzeuget alle Gluten,
Hoffnungspflanzen, Tatenfluten!"

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE

[1] Heliopolis means "the city of sun" in ancient Greek.